



Aarau, 11. November 2013
GV 2010 - 2013 / 417

Bericht und Antrag an den Einwohnerrat

Nachtragskredite 2013, 2. Serie

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

1. Laufende Rechnung / Nachtragskredite

Gestützt auf § 9 des WOSA-Reglements unterbreitet Ihnen der Stadtrat in der 2. Serie 2013 1 Zusatzkreditbegehren über 180'000 Franken.

Im Rahmen seiner Kompetenz hat der Stadtrat in der 2. Serie Nachtragskredite 2013 3 Nachtragskredite von insgesamt 197'400 Franken bewilligt.

2. Investitionsrechnung / Zusatzkredite

Es liegt 1 Begehren über 180'000 Franken vor (Vorjahr 1).

Der Stadtrat stellt dem Einwohnerrat wie folgt

A n t r a g :

Der Einwohnerrat möge das in der nachfolgenden Zusammenstellung enthaltene Zusatzkreditbegehren 2013, 2. Serie, von 180'000 Franken gutheissen.

Mit freundlichen Grüssen

IM NAMEN DES STADTRATES

Der Stadtpräsident Der Vize-Stadtschreiber

Dr. Marcel Guignard

Stefan Berner

Verzeichnis der aufliegenden Akten:

- Detailangaben zu einzelnen Anträgen
- PA Nr. 994 vom 11. November 2013 des Stadtrats über die Verabschiedung der Botschaft an den Einwohnerrat

§ 9 WOSA-Reglement

¹ Reichen die bewilligten Mittel zur Erreichung der Steuerungsvorgaben nicht aus, ist ein Nachtragskredit erforderlich.

² Der Einwohnerrat beschliesst Nachtragskredite, wenn der bewilligte Globalkredit um mehr als 10 % oder um mehr als Fr. 150'000, mindestens aber um Fr. 50'000 überschritten wird.

³ Der Stadtrat beschliesst Nachtragskredite, wenn die Zuständigkeit des Einwohnerrats nach Absatz 2 nicht gegeben ist.

⁴ Führen rechtskräftige Beschlüsse, die nicht im Zusammenhang mit dem Globalauftrag gefällt worden sind, zu einer Erhöhung des Globalkredits, wird diese Erhöhung als gebundener Nachtragskredit ausgewiesen.

Nachtragskredite, über die bereits verfügt wurde	Übrige Nachtragskredit- begehren
Fr.	Fr.

Investitionsrechnung / Kredite / Zusatzkredite

PG 43 Subventionen/Beiträge

4300.G17.5.015

GZ-Telli, Flachdachsanierung

Mit dem Investitionsbudget 2012 wurden für die Flachdachsanierung beim Gemeinschafts-Zentrum-Telli Fr. 450'000 bewilligt. Diese basierten auf einer Grobkostenschätzung durch die bauleitenden Architekten der Sanierung des GZ-Telli bzw. auf der Kostenschätzung einer Bedachungsfirma.

Ursprünglich war die Sanierung in den Jahren 2012/13 - zusammen mit der Sanierung des Dachs des Einkaufszentrums - geplant. Die Dachsanierung beim Einkaufszentrum verzögerte sich allerdings. Bei Ausführungsbeginn vor den Sommerferien und den eingeholten aktuellen Unternehmerofferten zeigte sich, dass die seinerzeitige Kostenschätzung zu tief war. Zudem basierten die Kostenschätzungen zum Teil darauf, dass gewisse Arbeiten zu Lasten des Kredites für die Sanierung des Gemeinschaftszentrums Telli erfolgen, so z.B.

- Metallbauarbeiten für eine Überdeckung
Treppenabgang Fr. 45'000.00
- Neue Fassadenverkleidungen und
Dämmungen an den Dachaufbauten Fr. 34'000.00

Dazu kommen die Anpassungen im Zusammenhang mit der Gesamtausführung Dachsanierung Einkaufszentrum Telli sowie auch die in der Kostenschätzung nicht berücksichtigten Zusatz- und Nebenarbeiten wie:

		Nachtragskredite, über die bereits verfügt wurde	Übrige Nachtragskredit- begehren
		Fr.	Fr.
- Brüstungsverkleidungen bis Ab- deckung	Fr. 31'000.00		
- Gitterabschlüsse Einzäunung Hort	Fr. 23'700.00		
- Malerarbeiten	Fr. 1'000.00		
- Blitzschutz	Fr. 8'700.00		
- Elektroarbeiten neue Beleuchtung	Fr. 4'000.00		
- Honorare Ingenieur für den statischen Nachweis der Tragfähigkeit des Daches und Bauleitung	Fr. 11'000.00		
- Unvorhergesehenes, Anpassungen und Reserve	<u>Fr. 21'600.00</u>		180'000
Total Zusatzkredite 2013, 2. Serie			180'000